

## 546 Meine Zeit steht in deinen Händen

<p>Gott: Dein Hände Meine Leben-Zeit da. Jetzt ich ruhig, ruhig bei dir<sup>^</sup>. Du gibst Geborgen schutz. Du alles Ändern Ändern Ändern. Bitte: Ein Herz-fest gib-mir. Mein Herz ruhen bei dir.</p> <p>1. Sorgen Probleme Zweifel größer größer größer. Mutlos, Kraft: ich überleg: Morgen – wie geht weiter? Aber: <sup>^</sup>Du mich Lieben. <sup>^</sup>Du auf mich nicht allein. <sup>^</sup>Du für-immer bei mir.</p>	<p>Meine Zeit steht in deinem Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir. Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden. Gib mir ein festes herz, mach es fest in dir.</p> <p>1. Sorgen quälen und werden mir zu groß. Mutlos frag ich: Was wird morgen sein? Doch du liebst mich, du lässt mich nicht los. Vater, du wirst bei mir sein.</p>
<p>Gott: Dein Hände...</p> <p>2. Hetze, Stress, viele Aufgaben, schnell schnell – auf-mich wie Gefangen, wie Sklaven. Herr Gott, auf-dich ich rufen. Dein Weg – du mich führen: Schritt Schritt Schritt Schritt.</p>	<p><b>Meine Zeit</b></p> <p>2. Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb Nehmen mich gefangen, jagen mich.</p> <p>Herr ich rufe: komm und mach mich frei! Führe du mich Schritt für Schritt.</p>
<p>Gott: Dein Hände...</p> <p>3. Manchmal Tag Tag Zeit- verschwendung. sinnlos. Ich fühle hilflos: Zeit verschwinden. Stunden, Tage, Jahre verschwinden. Ich fühle: Lebenszeit schnell um.</p>	<p><b>Meine Zeit</b></p> <p>3. Es gibt Tage, die bleiben ohne Sinn. Hilflos seh' ich, wie die zeit verrinnt.</p> <p>Stunden, Tage, Jahre gehen hin, und ich frag', wo sie geblieben sind.</p>
<p>Gott: Dein Hände...</p>	<p><b>Meine Zeit</b></p>